



**Masterlehrgang
„COACHING & ORGANISATIONSENTWICKLUNG“**

Masterprüfung im Dezember 2010

Mobbing – jenseits von Täter und Opfer

Eine empirische Studie zum Arbeitsumfeld von Mobbern und Gemobbten

Mag.^a Eva Kührer

eva.kuehrer@gmx.net

Zusammenfassung:

Mobbing ist ein Begriff, der aus der Arbeitswelt nicht mehr wegzudenken ist. Es gibt viele wissenschaftliche Studien zu Täter/innen und Opfern sowie den Faktoren, die das Auftreten von Mobbing in Organisationen verhindern oder begünstigen. Bis dato fehlen jedoch fundierte Forschungsergebnisse zu den Auswirkungen von Mobbing auf die Menschen im Arbeitsumfeld der Mobbing-Täter/innen und –Opfer; zu einem diesbezüglichen Erkenntnisgewinn soll die vorliegende Studie einen ersten Beitrag leisten.

Basierend auf einer qualitativen Erhebung in Form von sieben ero-epischen Gesprächen von Arbeitskolleg/innen von Mobbing-Opfern wurde erhoben, welche Wahrnehmungen im Arbeitsumfeld beim Auftreten von Mobbing-Attacken gemacht werden und welche Folgen sich daraus ergeben.

Die inhaltsanalytische Auswertung zeigt, dass es im Kollegen-Kreis von Mobbing-Opfern unter anderem zu Vertrauensverlust, Verunsicherung, verstärktem Bedürfnis nach Kommunikation, Angst, Verschlechterung des Arbeitsklimas, negativen Auswirkungen auf die Arbeitsleistung und erhöhter Mitarbeiter-Fluktuation kommt.